

Schritt für Schritt zur erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne

So gelingt auch Ihre Crowdfunding-Kampagne!

Phase 1: Projekt starten und auf einer Crowdfunding-Plattform einrichten (Start-/Konzeptionsphase)

- Rufen Sie ein Projekt ins Leben, das Sie finanzieren müssen! Wichtig: Je innovativer die Idee bzw. emotionaler das Projekt, umso größer die Erfolgsaussichten! Emotionen werden bei den Unterstützern geweckt, wenn Menschen (die Vereinsmitglieder) konkret vom Projekt profitieren bzw. sich damit identifizieren.
- „Trommeln“ Sie für Ihr Projekt vorab umfassend in allen Ihnen zur Verfügung stehenden Kanälen (a. Mund-zu-Mund-Propaganda: Mannschafts-/Vereinsmitglieder, Verwandte der Mannschafts-/Vereinsmitglieder, Freunde und Kollegen der Mannschafts-/Vereinsmitglieder, Fans, Vereinssponsoren, sonstige Unterstützer des Vereins, breite Öffentlichkeit; b. vereinseigene Medien: Social Media, Homepage, Newsletter, Vereinszeitung, Vereinsveranstaltungen, E-Mail Signaturen etc.; c. Pressearbeit)! Machen Sie den Starttermin Ihrer Crowdfunding-Kampagne rechtzeitig bekannt!
- Richten Sie auf einer [Crowdfunding-Plattform](#) eine Startseite ein, auf der Sie Ihr Projekt beschreiben:
 - Warum soll das Projekt unterstützt werden?
 - Was ist das Ziel des Projekts?
 - Wofür soll die anvisierte Fördersumme verwendet werden?
 - Welche Fördersumme wird angestrebt/benötigt?
 - Welche Laufzeit hat das Projekt? (Empfehlung: max. 60 -90 Tage; idealerweise: 2-4 Wochen)
 - Wo kann man mehr über das Projekt erfahren? (z.B. Ansprechpartner benennen oder auf die Vereins-Homepage und die dort hinterlegten Infos verweisen)
 - Können [Spendenbescheinigungen](#) ausgestellt werden?
- Beschreiben Sie kurz und knackig Ihren Verein (Foto/s, allg. Infos zum Verein: z.B. Mitgliederzahl, wie lange gibt es den Verein und vor allem was macht ihn besonders/einzigartig)! Machen Sie den Verein und das Projekt evtl. durch ein Video erlebbar!
- Legen Sie beim [klassischen Crowdfunding Prämien](#) (Dankeschöns) fest, die Ihre Unterstützer erhalten, wenn das Projekt erfolgreich abgeschlossen wird. Die Prämien können je nach Höhe der Unterstützung variieren.

Phase 2: Projekte freischalten und Gelder sammeln (Finanzierungs-/Fundingphase)

- Aktivieren bzw. schalten Sie Ihr Projekt auf der Crowdfunding-Plattform frei!
- „Trommeln“ Sie weiter für Ihr Projekt in allen Ihnen zur Verfügung stehenden Kanälen. Motivieren Sie möglichst viele Menschen bzw. Unternehmen, Ihr Projekt zu unterstützen.
- Die Unterstützer registrieren sich auf der Crowdfunding-Plattform und legen fest, mit welchem individuell festlegbaren finanziellen Beitrag sie das Projekt unterstützen wollen und welches Dankeschön (beim klassischen Crowdfunding) im Erfolgsfall angefordert wird. Der jeweilige Förderbetrag wird von der Plattform treuhänderisch verwaltet.
- Stellen Sie sicher, dass sich gleich zum Projektstart möglichst viele Unterstützer registrieren und eine Erfolg versprechende Summe auf der Projektseite angezeigt wird. Eine „leere“ Seite sollte vermieden werden.

Phase 3: Projekt abschließen (Kampagnenende)

- Beim Crowdfunding gilt das "Alles-oder-nichts-Prinzip". Wird die Zielsumme innerhalb der zuvor festgelegten Frist erreicht, erfolgt die Auszahlung der gesammelten Gelder an den Projektinitiator (z.B. Sportverein). Bei Nicht-Erreichung erhalten die Unterstützer ihr Geld zurück.
- Bei einer erfolgreichen Kampagne erhalten die Unterstützer das versprochene bzw. von ihnen ausgewählte Dankeschön (beim „klassischen Crowdfunding“).
- Umsetzung des finanzierten Projektes: Die Projektumsetzung wird dokumentiert und die Unterstützer über die Umsetzung auf dem Laufenden gehalten.